



Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen der Heimatbühne Thüle für das neue Stück »Der süßeste Wahnsinn«. Bei den Proben im Bürgerhaus dabei sind (von links): Anja Neise, Theo Käuper (vorne), Stephan Mein-

ecke, Marianne Henke, Reinhard Kappius, Angelika Heinzner, Hans-Dieter Kaars mit Peggy V, Marion Mehrford, Reinhold Voßbürger, Ingo Fecke, Karin Gerdes und Miriam Reimann.
Foto: Axel Langer

Zeitreise mit Hund und Diven

Beim neuen Stück der Thüler Heimatbühne spielt erstmals seit Jahrzehnten ein Tier mit

■ Von Axel Langer

Thüle (VV). Verwundert werden sich in dieser Theater-saison sicher viele Besucher der Heimatbühne Thüle beim Blick auf die Szenerie die Augen reiben: Das Ensemble wartet bei der Komödie »Der süßeste Wahnsinn« nicht nur mit einer Zeitreise ins Jahr 1942 auf, auch die Besetzungsliste ist überraschend: Mit Peggy V wird erstmals seit Jahrzehnten wieder ein Tier auf der Bühne aktiv sein.

»Peggy hat einen Spielanteil von rund 20 Minuten und probt aktuell einmal die Woche mit uns. Der Hund ist völlig begeistert, pflegeleicht und wirbelt ganz begeistert über die Bühne«, erzählt Ingo Fecke, der gemeinsam mit Theo Käuper Regie führt. »Allerdings verlangt ein Tier auf der Bühne den Darstellern schon so einiges ab, und wenn der Hund mal nicht das macht, was er soll, müssen die

Termine der Heimatbühne Thüle

Sechs Mal gibt es eine Zeitreise ins luxuriöse Palm Beach Hotel des Jahres 1942: Die Premiere am Samstag, 9. Januar, 20 Uhr beginnt 19 Uhr mit einem Sekt-empfang. Weitere Aufführungen: Sonntag, 10. Januar, 16 Uhr, Samstag, 16. Januar, 19 Uhr, Sonntag, 17. Januar, 16 Uhr, Samstag, 23. Januar, 20 Uhr und Sonntag, 24. Januar, 16 Uhr statt. Sonntags öffnet um 14 Uhr das Theatercafé im Bürgerhaus. Die Generalprobe am Freitag, 8.

Januar, 16 Uhr wird als Kinder-vorstellung gespielt. Eintrittskarten sind für acht Euro an diesem von 10 und 12 Uhr im Bürgerhaus erhältlich. Ab 30. November könnten Karten in der Volksbank Thüle erworben oder während der Geschäftszeiten unter Telefon 05258/8888 vorbestellt werden. Ab 5. Dezember können Karten an den Wochenenden unter 0160/92991948 bestellt werden. Reservierung sind auch im Online-Shop .möglich. (al)

Darsteller spontan regieren. Dann ist Improvisationskunst angesagt«, ist Ingo Fecke auf das Zusammenspiel von Hund und Schauspielern gespannt.

»Der süßeste Wahnsinn« aus der Feder von Michael McKeever spielt in Florida im Jahr 1942. Zugunsten einer glamourösen Wohltätigkeitsgala werden die beiden größten Diven des Showgeschäfts auf der Bühne stehen. Doch die Hollywoodschönheiten können sich seit

Jahren nicht ausstehen und sind hoffnungslos verfeindet. Während ihres Aufenthaltes im »Palm Beach Hotel« hat Hoteldirektor Dunlap alle Hände voll zu tun, damit sich der Weg der Diven nicht rein zufällig kreuzt.

In seinen Bemühungen unterstützen ihn zwei reichlich verwirrte Hotelpagen sowie die beiden Privatsekretäre der Diven, was allerdings Missverständnissen Tür und Tor öffnet. Als dann auch noch die

Klatschkolumnistin Dora del Rio im Hotel auftaucht und neugierige Fragen stellt, drohen nicht nur die Bemühungen des Hoteldirektors zu scheitern.

Wer die Heimatbühne kennt, weiß, dass die Zeitreise ins Jahr 1942 zu einem Kostümfestival wird. Damit wird die Komödie »Der süßeste Wahnsinn« nicht nur zu einer Herausforderung für die Bühnenbauer, sondern auch der Kostümfundus ist gefordert, damit das Stück stilecht auf die Bühne des Bürgerhauses gebracht werden kann. Bis zur Premiere im Januar liegt noch viel Arbeit vor dem Ensemble. Dies gilt auch für den Spielort, das Bürgerhaus in Thüle: Probleme mit der Akustik, die durch neue Oberlichter verursacht wurden, sollen bis zur ersten Aufführung behoben werden.

Erstmals steht in dieser Spielzeit Stephan Meineke in Thüle auf der Bühne. Außerdem wechselt Marion Mehrford aus der Requisite auf die Bühne und spielt in diesem Jahr mit, und natürlich will Peggy V den Darstellern bei ihrer Premiere die Show stehlen.

@ www.heimatbuehne-thuele.de